

Projektinformation

Re-Design EDX-Portal

E.ON edis AG

Die E.ON edis AG, einer der größten regionalen Energiedienstleister in den neuen Bundesländern, betreibt als einen Bestandteil der Marktpartnerkommunikation das EDX-Portal. Über dieses Portal tauscht die E.ON edis mit ihren Marktpartnern, das heißt anderen Lieferanten und Netzbetreibern, die Daten aus, die die Bundesnetzagentur zur „Abwicklung der Geschäftsprozesse zur Kundenbelieferung mit Strom“ (GPKE) für folgende Prozesse vorschreibt: Lieferantenwechsel, Lieferbeginn, Lieferende, Ersatzversorgung, Zählerstand- und Zählwertübermittlung sowie Stammdatenänderung. Die Prozessdaten werden verschlüsselt über das von Syncwork neu entwickelte, plattformunabhängig realisierte Webportal ausgetauscht.



Zur Anpassung des Portals für den Datenaustausch an veränderte fachliche und technische Anforderungen, insbesondere die notwendige Migration in die Konzern-Domänenstruktur, war ein Re-Design des Systems erforderlich. Um die Komponenten der bei der E.ON edis implementierten Portallösung auf eine zeitgemäße Architektur und Infrastruktur aufsetzen zu können, wurde eine komplette Neuentwicklung in Angriff genommen. Dabei konnten auch die Betriebsabläufe und die technische Systemarchitektur deutlich vereinfacht werden. Syncwork hat im Auftrag von E.ON edis das Pflichtenheft für die Neuentwicklung des EDX-Portals erstellt und anschließend die konzipierte Lösung auch realisiert.

Neu entwickelt wurde ein Webdienst, der es automatisierten Clients beim Marktpartner erlaubt, den notwendigen Datentransfer über die zur Verfügung gestellten Webservices abzuwickeln. Damit wurden Bausteine einer serviceorientierten Architektur (SOA) realisiert.

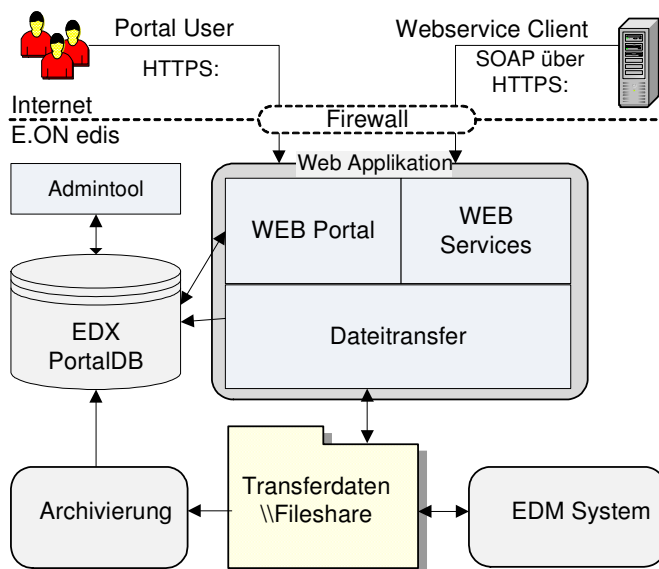
"Das System bietet uns in Bezug auf Wartbarkeit, Administration und Transparenz der Prozessabläufe deutliche Vorteile gegenüber der Vorgängerversion", erläutert Heiko Weiß, Projektleiter von E.ON edis.

Aufgabenstellung / Projektziele

Ausgangspunkt war die Migration des Portals in die Konzern-Domäne und die Trennung von Test- und Produktivumgebung. Die bislang verwendeten Datenbanken mussten konsolidiert werden. Der mit der Liberalisierung des Marktes einhergehenden Entflechtung von Netzbetreiber und Lieferant wurde Rechnung getragen. Ein entsprechendes Verwaltungstool (Admintool) sollte eine komfortable Definition und Prüfung der Transferregeln ermöglichen. Die Authentifizierung der Marktpartner hatte im Portalsystem selbst zu erfolgen. Ganz neu war die Forderung nach einer automatisierten Schnittstelle für den Dateitransfer. Diese Schnittstelle musste natürlich ebenso die mit dem Admintool festgelegten Transferregeln und Berechtigungen beachten.

Realisierung

Realisiert wurde die Neuentwicklung des Portals als Webapplikation unter Beibehaltung des externen Userinterfaces.



Der Dateitransfer wurde als ein synchroner Prozess vom Portalnutzer bis zum Dateiserver des Energiedatenmanagement-Systems und umgekehrt gestaltet. Die Sicherung der Verbindung zwischen Client und Webserver mittels HTTPS über eine entsprechende Sicherheitsinfrastruktur erfüllt die Anforderung der Verschlüsselung für personenbezogene Daten. Alle Daten wurden in einer Applikationsdatenbank zusammengefasst. Das Verwaltungstool wurde als Client-Server-Lösung neu entwickelt und enthält die geforderte neue administrative Funktionalität. Dem Archivsystem steht eine asynchrone Schnittstelle mit Datenbankbindung für die Transferarchivierung zur Verfügung. Für automatisierte Clients wurden Webservices (SOAP) zur Verfügung gestellt, um einen authentifizierten Dateitransfer über das EDX-Portal zu ermöglichen.

Eingesetzte Technologien

Das System wurde von Syncwork auf folgender technologischer Basis unter Nutzung von Open-Source-Produkten erstellt:

- Programmiersprache: Java (J2SE, J2EE Framework)
- Betriebssystem: Suse Linux Enterprise Server
- Datenbank: PostgreSQL
- Applikationsserver: JBoss

Ergänzende Leistungen

Im Rahmen des Projektes oblagen der Syncwork AG auch die Aufgaben: Projekt- bzw. Qualitätsmanagement, Dokumentation (inkl. Überarbeitung des Betriebshandbuchs nach Spezifikation der E.ON edis AG), Tests und Testunterstützung, Migration der Daten vom Altsystem sowie Integration in die Systemumgebung bei der E.ON edis AG.

Ergebnisse

Die Abwicklung sowohl manuellen Datentransfers über das Webportal als auch automatisierten Transfers per Webservice mit Hilfe des gleichen Prozesses stellt den Marktpartnern der E.ON edis AG ein flexibles Tool zur Verfügung, das den Anforderungen der Energieversorger ebenso gerecht wird, wie denen der Bundesnetzagentur. Das Portal stellt eine plattformunabhängige Lösung dar, die sowohl im Linux- als auch im Windows-Environment hostbar ist.

Ansprechpartner

Andreas Wagner

Fon: +49 (0) 30 854081-61

E-Mail: wagner@syncwork.de

Syncwork AG

Management Consulting und Informationstechnologie

Lietzenburger Straße 69, D-10719 Berlin

Fon: +49 (0) 30 854081-0

Fax: +49 (0) 30 854081-99

info@syncwork.de

www.syncwork.de

Dresden · Berlin · Wiesbaden · Köln · Zürich